

Pressemitteilung

07.02.2016

Kolpingsfamilie Marktredwitz - Briefmarken sammeln ermöglicht Ausbildung

“Verantwortlich Leben - Solidarisch handeln“: dieser Leitgedanke von Adolph Kolping prägt die Arbeit der Kolpingsfamilie Marktredwitz. Mit verschiedenen Aktionen wird das Internationale Kolpingwerk unterstützt, um bessere Lebensbedingungen in Ländern zu ermöglichen, wo es den Menschen am Elementarsten fehlt. Dabei spielt die Briefmarke eine große Rolle. Dank vieler privater Spender und Firmen, die ihre ausgedienten Briefmarken der Kolpingsfamilie zur Verfügung stellen, und dem unermüdlichen Einsatz von Hedi Schindler und Jochen Kreiter, die in ihrer Freizeit die Briefmarken ausschneiden und sortieren, ist es möglich, jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen und damit auch Zukunftsperspektiven für viele Menschen zu schaffen.

Dank der Briefmarkenaktion erhalten junge Menschen die Chance auf Ausbildung.

Mit dem Verkauf von gesammelten Briefmarken unterstützt Kolping International die Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien. Die Aktion ist eine wichtige Säule zur Finanzierung berufsbildender Maßnahmen und gibt jungen Menschen die Chance auf ein Leben in Würde. Fast jeder fünfte Mensch lebt von weniger als einem Dollar am Tag. Vor allem für junge Menschen gilt: ohne Ausbildung keine Perspektive, ohne berufliche Qualifikation kein Einkommen, das die Lebensgrundlage sichert.

Gerade in dieser Zeit, wo Menschen ihre Heimat verlassen und die Flüchtlingsströme in die sogenannte „bessere Welt“ zugenommen haben und weiterhin zunehmen werden, ist die Arbeit des internationalen Kolpingwerkes mit ihrem Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ vor Ort ein Lösungsansatz, um Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive zu geben, damit ein Leben in ihrer Heimat lebenswert ist und um sich eine „bessere Welt“ vor Ort selbst zu schaffen. Die Förderung von Arbeit und Einkommen bildet traditionell den Schwerpunkt der Kolpingarbeit. Es geht darum, Eigeninitiative und Selbsthilfe zu stärken und Leben aus eigener Kraft zu ermöglichen. Berufliche Aus- und Weiterbildung schafft diese Perspektive, vor allen für junge Menschen. Viele Beispiele machen dies deutlich.

Aber auch Kleinkreditprogramme und die Organisation von Spargruppen sind erfolgreiche Instrumente, die eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen.

Die Kolpingsfamilie braucht Ihre Unterstützung

35 kg Briefmarken bringen einen Verkaufserlös von rund 250 €. Dies kostet im Durchschnitt eine berufliche Ausbildung in den Ländern, in denen das internationale Kolpingwerk tätig ist. In den letzten zwei Monaten haben Hedi Schindler und Jochen Kreiter 25 kg Briefmarken sammeln können. Dazu kamen auch komplette Briefmarkensammlungen von Personen die ihr Hobby aufgegeben haben. Die Kolpingsfamilie Marktredwitz bittet auch weiterhin um Ihre Unterstützung, indem sie Briefmarken in ihrer täglichen Post, im Büro, und im Freundes- und Familienkreis sammeln und auf die Aktion der Kolpingsfamilie Marktredwitz hinweisen.

Auch durch Spenden an die Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes und durch die Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie können Sie einen wertvollen Beitrag leisten, um Menschen zu helfen, die bereit sind sich selbst zu helfen.

Auch weitere Aktionen der Kolpingsfamilie Marktredwitz, wie die alljährliche Kleidersammlung oder die Sammlung von alten, ausgedienten Handys tragen dazu bei, Menschen zu helfen um in eine bessere Zukunft zu starten.

Kolpingspendenaktion für „Bell“ in Sao Paulo Brasilien

Die Spendenaktion, die im Dezember von der Kolpingsfamilie Marktredwitz initiiert wurde, wir berichteten darüber in unserer Tageszeitung, brachte bisher 1600,00 € ein. Dafür möchte sich die Kolpingsfamilie bei allen Spendern herzlich bedanken. Jedoch um „Bell“ helfen zu können, bräuchte die Kolpingsfamilie noch ca. 1000 €, um eine Hebevorrichtung und ein Spezialbett für Bell zu finanzieren. Weitere Informationen unter Spendenkonto finden Sie auf der Homepage der Kolpingsfamilie unter www.kolping-marktredwitz.de.

(extra Kästchen hervorheben)

Briefmarken können Sie abgeben bei Hedi Schindler, Marktredwitz, Eckener Straße 15. Spendenkonten finden Sie auf der Homepage des Internationalen Kolpingwerkes und des Kolpingwerkes Deutschland. Wenn Sie durch eine Mitgliedschaft die Kolpingsfamilie Marktredwitz und damit auch das gesamte Kolpingwerk unterstützen möchten, finden Sie nähere Informationen auf der Internetseite der Kolpingsfamilie Marktredwitz unter www.kolping-marktredwitz.de.

Anlage Bild: Hedi Schindler beim Briefmarken ausschneiden

Mit freundlichen Grüßen
Martin König (Vorsitzender)